



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Beigeordneter,

hiermit beantragen wir namens der Fraktionen B90/Die Grünen, CDU und FDP die Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Ausschusses für Nachhaltigkeit, Ökologie und Verkehr:

Lastenradinitiative Saarouis Letzte Meile mit umweltfreundlicher Mobilität

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird für den Start einer Saarlouiser Lastenradinitiative zur Prüfung folgender Punkte beauftragt:

1. Möglichkeiten der Schaffung von kostenlosen Lastenradverleihsystemen mit Standortsuche (z.B. Mobilitätshub Großer Markt) mit Förderpartnern/Betreiberplattformen und weiterer Stakeholder.
2. Möglichkeiten für Kurier- und Lieferdienste für den Einsatz von Lastenfahrrädern mit entsprechender Infrastruktur (Verladestandort/ mobile Citydepots, Nutzung KI, smarter Telematik etc.).
3. Information über laufende Projekte und Förderprogramme für umweltfreundlichen innerstädtischen Liefer- und Kurierverkehr.
4. Überprüfung, wo in Saarouis spezielle Lastenfahrradparkplätze ausgewiesen werden können.
5. Abfrage städtischer Abteilungen oder Betriebe (Wirtschaftsbetriebe, NBS, Stadtwerke, Tourismus, Kultur, Stadt, Feuerwehr etc.) ob, und für welche Bereiche die Anschaffung (weiterer) Lastenräder sinnvoll wäre.

Begründung:

Der motorisierte Verkehr ist nach wie vor einer der größten Verursacher von Treibhausgasen, Lärm und Platzmangel in Innenstädten. Um den Klimaschutzziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes gerecht zu werden, müssen wir als Kommune auch unseren Beitrag dazu leisten. Dabei werden gerade der Nutzung von (E-)Lastenrädern als alternativen Transportformen eine Verkehrsentlastung von bis zu 20% zugeschrieben (Quelle: Bundesverkehrsministerium). Warenlieferungen, von z.B. Lebensmitteln, Paketen, Büromaterial, aber auch der Transport von Kindern können schnell, umweltfreundlich und platzsparend erledigt werden. Gerade auf kurzen Strecken sind Lastenfahrräder eine echte Alternative zum Pkw oder Kleintransporter. Der innerstädtische Parkdruck reduziert sich.

Die Nutzung von Lastenrädern kann aber auch zu einem Umdenken bei der urbanen Mobilität anregen. Das Ausprobieren einer kostenlosen und führerscheinfreien Nutzung schafft Akzeptanz und regt ein Interesse an der nachhaltigen Mobilität an. Entsprechende Erfahrungen, auch aus anderen saarländischen Kommunen, haben dies längst gezeigt. Wir wollen als Stadt aber auch unserer Vorbildfunktion für nachhaltige Mobilität gerecht werden.

Der Lieferverkehr in der Saarlouiser City soll in Teilen schneller und umweltfreundlicher und unauffälliger werden. Die Gestaltung der letzten Meile im Paket- oder Lieferdienst kann elektrisch, leise, emissionsfrei und platzsparend erfolgen.

In der urbanen Logistik, mit höchster Verkehrsdichte und oft fehlendem Parkraum gilt es auch für Saarlouis zeitgemäße Wege zu gehen.

Die Lieferdienste benötigen für das Umladen von Paketen entsprechende Lagerflächen/Containerstandorte/Citydepots. Hierzu werden Standorte mit entsprechender Logistik benötigt (Lkw-Anfahrt, befestigter Standort). Wir bitten zu prüfen, in welchen Bereichen von Saarlouis solche Standorte ausgewiesen werden können und ob bei den Anbietern entsprechende Bereitschaft zur Umsetzung besteht.

Weiterhin sei zu prüfen, ob es eine Möglichkeit eines kostenlosen Lastenradverleihes geben kann. Es sollen entsprechende Organisationen (ADFC, Der Verband, Stadtwerke etc.) angefragt werden.

Um den Bedarf feststellen zu können, wollen wir wissen, welche Programme, Überlegungen und Angebote es bereits bei den Lieferdiensten, privaten Anbietern oder weiteren Stakeholdern gibt oder in naher Zukunft auch geben könnte.

Ebenso sollen mögliche Förderprogramme und Initiativen angefragt und kurz im Ausschuss vorgestellt werden.

Wir erbitten um Bericht im nächsten ANÖV.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Gerald Purucker
Fraktionsvorsitzender B90/Die Grünen

gez.
Raphael Schäfer
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.
Kirsten Cortez de Lobao
FDP-Fraktionsvorsitzende